

Medieninformation

Der September 2024 im Historischen Museum Frankfurt (HMF), im Jungen Museum (JuM) und im Porzellan Museum (PMF)

Frankfurt am Main, 06.08.2024. Wir haben für Sie die wichtigsten Informationen zu unseren Sonderausstellungen, Führungen und weiteren Veranstaltungen im September 2024 zusammengestellt. Wir bitten um Veröffentlichung und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

TOP 1

NEU! Ende der Zeitzeugenschaft?

Vom 19. September 2024 bis 4. Mai 2025 in „**Frankfurt Jetzt!**“

Über 75 Jahre nach Kriegsende gibt es kaum noch Überlebende der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, die aus eigener Erfahrung sprechen können – oder von jenen Menschen berichten, die von den Nationalsozialisten ermordet wurden. Jedoch sind viele ihrer Erinnerungen in schriftlichen Zeugnissen und unzähligen Videointerviews in öffentlichen wie privaten Archiven, NS-Dokumentationszentren sowie Museen oder von zivilgesellschaftlichen Initiativen bewahrt. Am „Ende der Zeitzeugenschaft“ stellt sich für die Institutionen die Frage, wie sie mit diesem Erbe in Zukunft umgehen wollen. Die Ausstellung „Ende der Zeitzeugenschaft?“ wurde vom Jüdischen Museum Hohenems zusammen mit der Gedenkstätte Flossenbürg erarbeitet.

Eintritt: 8 € / ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren Eintritt frei

TOP 2

NEU! Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor

Stadtlabor vom 19. September 2024 bis 4. Mai 2025 in „**Frankfurt Jetzt!**“

Elf Beiträge im Erinnerungslabor verdeutlichen, was Frankfurter*innen heute mit Zeitzeugenschaft verbinden: Was macht Erzählungen über die Vergangenheit bedeutend für die Gegenwart? Was heißt Zeitzeugenschaft? Diese Fragen haben 25 Frankfurter*innen diskutiert. Sie präsentieren ihre sehr unterschiedlichen Antworten in diesem Erinnerungslabor, in dem es um Migration und Aktivismus, um persönliche Erinnerungen und die Veränderung von Orten, um Kindererziehung, die Universität, Queerness, Krieg und Künstliche Intelligenz geht. Die Ausstellung „Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor“ steht mit der Wanderausstellung aus Hohenems „Ende der Zeitzeugenschaft?“ im Dialog.

Eintritt: 8 € / ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren Eintritt frei.

Mehr Informationen: <https://historisches-museum-frankfurt.de/stadtlabor/zeitzeugenschaft>

TOP 3

Letzte Wochen! Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844–2024 Bis 22. September 2024

Die große Sonderausstellung im HMF präsentiert erstmals rund 40 Fotografinnen der Medienmetropole Frankfurt in einer 180 Jahre Fotogesichte umfassenden Schau. Wenige Jahre nach Erfindung und Verbreitung früher fotografischer Techniken kamen auch in Frankfurt erste fotografische Ateliers auf. Und mit einem bürgerlichen, Kunst und Kultur fördernden Publikum bot diese Stadt im ausgehenden 19. Jahrhundert Fotografinnen ebenfalls günstige Bedingungen zur Gründung prosperierender Fotoateliers mit Schwerpunkten auf Porträt- und Theaterfotografie. Bis heute bietet Frankfurt als eines der größten deutschen Medienzentren besondere Voraussetzungen für Frauen in der Fotografie.

Eintritt: 10 € / ermäßigt 5 €

Mehr Informationen: <https://historisches-museum-frankfurt.de/stadt-der-fotografinnen>

TOP 4

Alles Müll?!

Mit dem Jungen Museum unterwegs in Praunheim-Westhausen, in Eckenheim, in der Nordweststadt und im Gutleut

Kostenloses Angebot für Kinder ab 7 Jahren

In Anlehnung an die aktuelle Ausstellung „Umwelt, Klima & DU“ widmet sich das Outreach-Programm des Jungen Museums in diesem Jahr einem Thema, das uns alle angeht: dem Müll! Wussten Sie, dass jeder Mensch in Frankfurt durchschnittlich 428 Kilogramm Müll pro Jahr produziert? Manches davon landet in der Tonne, anderes auf der Straße. Spielerisch und handlungsorientiert finden die Kinder heraus, woher und wohin der Müll kommt, und was man damit machen kann, außer ihn zu recyceln. Mit Müll-Skulpturen, Recycling-Aktionen, Papierschöpfen und Clean-ups der anderen Art verspricht das Programm ein kreatives und künstlerisches Entdecken und Ausprobieren, und völlig neue Blicke auf die Stadtteile und Quartiere.

In Kooperation mit dem Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft des Jugend- und Sozialamts lädt das Junge Museum unterwegs alle Kinder des Stadtteils zum Ausprobieren und Mitmachen ein.

Auf Grünflächen, Spielplätzen oder in Wohnsiedlungen vermittelt es museumspädagogische Inhalte zu kulturhistorischen Themen. Ohne dass für sie ein finanzieller oder logistischer Aufwand nötig ist, können Kinder und Jugendliche an den Aktivitäten des Museums teilnehmen. Einen Schwerpunkt bildet der jeweilige Stadtteil und damit der eigene Lebensraum der teilnehmenden Kinder. Sie werden als Expert*innen ihrer Wohngegend angesprochen und können aktiv Inhalte des Programms mitgestalten.

Mehr Informationen: <https://junges-museum-frankfurt.de/unterwegs>

TOP 5

Porzellan Museum Frankfurt

Jeden Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet

Mit rund 1800 Höchster Fayencen und Porzellanen besitzt das Porzellan Museum (PMF) im Kronberger Haus in Höchst die umfangreichste Sammlung, die öffentlich zugänglich ist. Bei einem Besuch lassen sich Objekte aus der Zeit des Rokoko und Klassizismus bestaunen.

Mehr Informationen: www.porzellan-museum-frankfurt.de

Eintritt: 4 € / 2 €, für alle bis 18 Jahre Eintritt frei!

Ort: Porzellan Museum Frankfurt, Bolongarstraße 152, Frankfurt-Höchst

Highlights im September 2024

Stadt, Architektur, Gesellschaft

MI, 11. September 2024, 18.30 Uhr

Ein Generationen-Gespräch mit den Fotografinnen Verdiana Albano, Laura J. Padgett und Barbara Klemm. Es moderiert Hellen Barr, Kunsthistorikerin an der Goethe-Universität

Ausgangspunkt des fotografischen Schaffens der Fotografinnen und verbindendes Element dieses „Generationendialogs“ ist die Stadt selbst. Die Architektur und der urbane Raum spielen dabei eine wesentliche Rolle. Die unterschiedliche Vorgehensweise beim Ablichten und Inszenieren von Gebäuden und das In-den-Fokus-Nehmen von Stadtgesellschaft, sei es im Vorder- oder Hintergrund, erzählt viel über gesellschaftspolitische Kontexte der jeweiligen Entstehungszeit und die Haltung der Fotografinnen. Welchen Blick auf die Stadt wählen sie? Welche Themen halten sie fest?

Die Frankfurter Fotografinnen Verdiana Albano, Laura J. Padgett und Barbara Klemm sind zu Gast: drei Frankfurter Fotografinnen, deren Werke in der Ausstellung gezeigt werden.

Moderiert wird der Generationendialog von Helen Barr, Professorin für Kunstgeschichte an der Goethe-Universität Frankfurt.

Der Generationendialog ist eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844–2024“ und eine Kooperation mit dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt.

Eintritt: 4 € / ermäßigt 2 €

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal

Frankfurt History: Content-Creation-Nachmittag

MI, 25. September 2024, 16-20 Uhr

Das Team der Frankfurt History App lädt alle, die zur Frankfurter Stadtgeschichte digital und kreativ beitragen – also Content kreieren – wollen, zu einem offenen Nachmittag und Abend ins Museum ein: Vermittler*innen, Lehrende, Vereine, Initiativen, Stadtteilhistoriker*innen, Studierende und Interessierte können an verschiedenen Stationen ihre Ideen einbringen und miteinander diskutieren. Wir begleiten Sie und zeigen Ihnen, welche Schritte von der Idee, den Recherchen, Text- und Medienproduktion bis hin zur Veröffentlichung in der App notwendig sind. Wenn Sie schon Bilder oder Materialien für eine Beitragsidee gesammelt haben, bringen Sie diese gerne in digitaler Form mit, z. B. auf einem USB-Stick. Dazu gibt es Getränke und kleine Snacks.

Die Frankfurt History App eröffnet neue Zugänge zu den historischen Spuren der Stadt: Sie verbindet Orte mit persönlichen Geschichten, historischen Aufnahmen, Videoclips und Audio-Rundgängen.

Weitere Infos und Download unter: <https://frankfurthistory.app>

Eine Anmeldung im Vorfeld wird erwünscht - gerne über das Anmeldeformular. Bei Fragen schreiben Sie bitte eine Email an das Frankfurt History App Team.

<https://www.historisches-museum-frankfurt.de/de/node/91926>

Eintritt frei!

Ort: Leopold-Sonnemann-Saal

Familien-Führung durch die Ausstellung „Umwelt, Klima & DU“

SO, 15. September, 14-16 Uhr

Wie viel Grün brauchen wir in der Stadt? Wie können wir nachhaltiger leben? Welche Rolle spielt die Vielfalt der Arten? Wie spüren wir den Klimawandel im Alltag? Und noch wichtiger: Was können wir dagegen tun? Die interaktive Ausstellung des Jungen Museums Frankfurt informiert in vier Bereichen anschaulich über Klima, Biodiversität, Nachhaltigkeit und die umweltbewusste Stadt. Zusammenhänge zwischen Ökosystemen und Klimawandel werden deutlich.

Eintritt: 8 € / ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung.

Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren frei!

Ort: Junges Museum

Fotografie und Technik

Dialog-Führung mit Kuratorin Dorothee Linnemann und Restauratorin Verena Grande durch die Sonderausstellung „Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844–2024“

FR, 13. September, 16 Uhr

Von den frühen Cartes de Visite bis hin zur digitalen Installation, vom Salzpapieralbum bis zum Silbergelatineabzug: Die Fotografinnen machten und machen sich ein breites Spektrum fototechnischer Herangehensweisen zu eigen, die sich in den Ausstellungsobjekten widerspiegeln und in der Führung mit Kuratorin Dorothee Linnemann und Restauratorin Verena Grande genau unter die Lupe genommen werden.

Eintritt: 10 € / ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung

Die Geschichte des Höchster Porzellans von 1746 bis heute

SaTOURday im Porzellan Museum Höchst, Eintritt und Führung frei!

SA, 28. September, 15 Uhr

Mit Anne-France Schiegler

Porzellan Museum Frankfurt im Kronberger Haus

Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst

Programmübersicht September 2024

Wichtig: Die Teilnehmezahlen bei Führungen und Stadtgängen sind begrenzt. Eine Anmeldung ist beim Besucherservice möglich (telefonisch über +49 69 212-35154 oder per E-Mail an besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de). Online-Tickets sind hier buchbar:

<https://historisches-museum-frankfurt.ticketfritz.de>. Sind noch Plätze frei, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

SO, 1.9.24, 15 Uhr	Führung	Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024	10 €/ ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
SA, 7.9.24, 14 Uhr	Kuratorinnen- Führung	Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024	10 €/ ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung

SA, 7.9.24, 16 Uhr	Führung	Haus zur Goldenen Waage	8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 6 € Führung
SO, 8.9.24, 15 Uhr	Führung	Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024	10 €/ ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
SO, 8.9.24, 15 Uhr	Sonntagsführung im PMF	"Bourdaloue" oder Sauciere? Hygiene im ausgehenden 18. Jahrhundert	4 € / 2 € zzgl. 3 €
MI, 11.9.24, 18.30 Uhr	Podiumsdiskussion	Stadt, Architektur, Gesellschaft - Ein Gespräch der Generationen mit den Fotografinnen	4 €/ ermäßigt 2 €
FR, 13.9.24, 15 Uhr	Stadtrundgang in Höchst	Alt-Höchst entdecken	4 € / ermäßigt 2 €
FR, 13.9.24, 16 Uhr	Kuratorinnen-Führung	Fotografie und Technik	10 €/ ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
SA, 14.9.24, 15 Uhr	Führung	100 Dinge erzählen Stadtgeschichte – 100 x Frankfurt	8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SO, 15.9.24, 11.30 Uhr	Konzert	Jazz im Museum mit Colin Dawson (Trompete)	19 € VVK, 13 € für Schüler*innen/ Student*innen, 21€ an den Kassen vor Ort am Veranstaltungstag
SO, 15.9.24, 15 Uhr	Führung	Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024	10 €/ ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
SO, 15.9.24, 14-16 Uhr	Familien-Führung	Umwelt, Klima & DU	8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
MI, 18.9.24, 16.30 Uhr	Kuratorinnen-Führung	Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024	10 €/ ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
MI, 18.9.24, 18 Uhr	Vortrag Numismatik	Fälschungen antiker Münzen Vortragsreihe der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft	Eintritt frei
DO, 19.9.24 - 4.5.2025	Neue Ausstellung!	Erinnerungslabor und "Das Ende der Zeitzeugenschaft?" in "Frankfurt Jetzt!"	8 €/ ermäßigt 4 €

DO, 19.9.24, 11.30 Uhr	Führung für Eltern mit Baby	Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024	10 €/ ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
DO, 19.9.24, 20.15 Uhr	Filmvorführung im DFF	Die Frau mit der Kamera – Porträt der Fotografin Abisag Tüllmann	10 €/ ermäßigt 8 €
SA, 21.9.24, 15 Uhr	Führung	Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor	8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SA, 21.9.24, 16 Uhr	Führung	Haus zur Goldenen Waage	8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 6 € Führung
SO, 22.9.24, 11.30 Uhr	Führung	Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024	10 €/ ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
SO, 22.9.24, 15 Uhr	Führung	Stadt der Fotografinnen. Frankfurt 1844-2024	10 €/ ermäßigt 5 € zzgl. 3 € Führung
MI, 25.9.24, 16-20 Uhr	Sonderveranstaltung	Frankfurt History: Content-Creation-Nachmittag	Eintritt frei
FR, 27.9.24, 16 Uhr	Kurator*innen-Führung	Zeitzeugenschaft? Ein Erinnerungslabor	8 €/ ermäßigt 4 € zzgl. 3 € Führung
SA, 28.9.24, 15 Uhr	SaTOURday-Führung im Porzellan Museum	Die Geschichte des Höchster Porzellans von 1746 bis heute	SaTOURday: Eintritt und Führung frei!

Alle Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter:

<https://www.historisches-museum-frankfurt.de/veranstaltungen>

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – immer von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen.

Porzellan Museum Frankfurt im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst
Samstag und Sonntag: 11 bis 18 Uhr

Eintrittspreise

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Dauerausstellungen: 8 € / 4 € ermäßigt

Wechsausstellung: 10 € / 5 € ermäßigt

Alle Ausstellungen: 12 € / 6 € ermäßigt

Schneekugel: 3 € / 1,50 € ermäßigt

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1

60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

<https://historisches-museum-frankfurt.de/>



Kontakt für die Presse

Karin Berrío

Leitung Museuskommunikation

Historisches Museum Frankfurt

T +49 69 212-37776

E-Mail karin.berrio@stadt-frankfurt.de

Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.